

Portrait von Ida Weduwen

Hammer und Säge - Ida Weduwen beeindruckt im Landkreis Hildesheim – im Wettkampf wie im Handwerk. Mit viel Leidenschaft und Entschlossenheit geht sie ihren Weg als Zimmerin und behauptet sich dabei auch in einer traditionell männlich dominierten Branche. Eine junge Frau, die sich nicht nur gegen Vorurteile behauptet, sondern auch fest entschlossen ist, neue Wege zu gehen.

Ursprünglich plant Ida Weduwen, in Lüneburg Umweltwissenschaften zu studieren. Doch eine Übergangszeit als Bauhelferin verändert alles. *„Es hat so gefunkt in dieser Firma, dass ich beschlossen habe, dazubleiben und die Ausbildung zur Zimmerin zu machen.“* Die Zusammenarbeit im Team und die kreativen Möglichkeiten des Handwerks begeistern sie so sehr, dass sie ihre Pläne überdenkt. Ein weiteres Highlight: Dank des Erasmusprogramms reist Ida nach Island und wird zur Euroapprentice-Botschafterin ernannt. *„Es war eine mega spannende Erfahrung“*, strahlt sie und erzählt voller Begeisterung, wie sie andere für das Handwerk inspirieren möchte. Ida Weduwen ist sich der Herausforderungen bewusst, die Frauen im Handwerk begegnen. Auf Baustellen wird sie oft skeptisch beäugt und nicht immer ernst genommen. *„Wenn ich auf dem Bau bin, gibt es häufig Vorurteile“*, berichtet sie. Selbstbewusst mit ernstem Gesichtsausdruck stelle sie sich unerschrocken grenzüberschreitenden Männern gegenüber und teilt mit: *„Entschuldigung, das ist mein Job hier; bitte mach deinen Job.“* Ihr selbstbewusster Umgang mit solchen Situationen zeigt, wie entschlossen sie ist, sich durchzusetzen und patriarchale Strukturen zu durchbrechen. Obwohl Ida Weduwen lange Zeit in Hildesheim zur Schule ging und ihr Vater dort lebte, fühlt sie sich nicht stark mit der Stadt verbunden. *„Hildesheim war eher die Stadt, die ich gemieden habe“*, erzählt sie. Stattdessen zieht es sie nach Hannover, wo sie eine alternative, lebendige Szene findet, die ihrem Wesen entspricht. *„Irgendwie fehlt mir in Hildesheim diese alternative Szene, wo man sich wohlfühlt“*, reflektiert sie.

Trotz ihrer Herausforderungen in Hildesheim bleibt Ida Weduwen optimistisch. *„Ich möchte Frauen im Handwerk ermutigen und zeigen: „Hey, ich bin hier und ich mache das, und ich bin auch gut darin.“* Ihre Geschichte ist ein Beispiel für eine starke, junge Frau, die ihren Weg im Handwerk geht, Hindernisse überwindet und damit andere inspiriert, es ihr gleichzutun.